

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 48

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung vom Sprechsaal. Antworten.

Auf Frage 4774: Schreiben Sie an die Kanglei des eidgenössischen Departement des Innern in Bern mit Retourmarke, so wird Ihnen das Regulativ zugefandt, das alle Bestimmungen im einzelnen enthält. In der Schweiz werden die Anfangsgründe des Latein gelehrt, die ein intelligenter Jüngling durch Privatunterricht in einem Jahre erlernen kann; nachher braucht es noch mindestens sieben Semester Studium. Im Ausland geht es nicht schneller, im Gegenteil. Fr. M. in S.

Frage 4774: Erwünschte Kunststoffe erhalten Sie am besten direkt von der Direktion der Tierärztschule Zürich.

Auf Frage 4775: Für Kinder ist nur das Beste gut genug. Gerade die Sinneseindrücke, die das Kind in den ersten Jahren aufnimmt, bleiben am längsten und nachdrücklichsten erhalten. Auch bei der Auswahl von Spielsachen sollte man hierauf bedacht nehmen. Naturgetreue Darstellungen werden sich für Kinder am besten einwirken; sie werden sie eben zum Vergleich mit ihren eigenen Beobachtungen verwenden. Unwahre und hässliche Darstellungen irgend welcher Art sind Kindern fernzuhalten. Es ist durchaus nicht gefast, daß ein wirklicher Künstler nicht ein ausgezeichnetes Bilderbuch darstellen könnte, das auch den Regeln der Kunst noch genüge; aber allerdings muß ein solches eben nicht nur künstlerisch, sondern zugleich auch dem kindlichen Auffassungsvermögen angepaßt sein. Weil nun der kindliche Geist noch keine Uebersicht hat, so kann er auf einmal nur einzelne Gegenstände betrachten und empfinden. Für eine einzelne, gut gezeichnete, schön gemalte Kuh, für einen gut gezeichneten Soldaten, werden Kinder mehr Verständnis haben als für das schönste Bild von Koller oder für ein großes Schlachtenbild. Eigentliche Kunstwerke liegen dem Verstande des Kindes fern; es hat dabei nur die Mühe, die einzelnen, ihm verständlichen Dinge herauszufinden. Also ein Bilderbuch soll einfach sein, einfach in der Wahl der Gegenstände, einfach in der Zeichnung und einfach in der Farbengebung; aber je feiner, schöner und geschmackvoller, desto besser und wirkungsvoller. Wenn die Kinder beim Zeichnen auf die Tafel oder auf Papier die Kuh edig und geradlinig machen, so geschieht dies nicht deswegen, weil sie die Formen so gesehen und in der Erinnerung eingepreßt haben, sondern weil ihre Hand in der Kunst der Linienführung noch ungelent und ungeübt ist. Auch ein Pädagoge.

Auf Frage 4775: Lassen Sie den Kindern das projektierte Bilderbuch nur ruhig aufnehmen. Ein Kind, dem man nur Kinderlaute vorspricht, wird niemals richtig reden lernen, und ein Kind, dem man nur nach Kinderart hergestellte, karikaturähnliche Zeichnungen vorlegt, wird nie einen richtigen Schönheitsbegriff entwickeln. Allerdings hat man ja im allgemeinen von Stufe zu Stufe zu geben. Allein, wenn man ein schönes Ganzes (z. B. ein prächtiges Bild) vor sich hat, wird man es nicht verwerfen, weil es ein Ganzes ist, sondern man wird es zuerst allgemein als solches betrachten und sich erst dann in seine Einzelheiten vertiefen, um es hernach unter den Gesichtspunkten mit verklärtem Blick in seiner Gesamtheit richtig aufzufassen. Das ist der unwillkürlich natürliche Vorgang, welchen Sie bei genauer Beobachtung immer und immer wieder bei Erwachsenen wie Kindern wahrnehmen können. Zeigen Sie ihren Kleinen in der Art und Weise ihr Bilderbuch, werden diese, wie Sie, nur Freude und Genuß davon haben. Sonst aber zeigt uns die Aeußerung Ihres Pädagogen nur, wie bedenklich es ist, wenn viele glauben, die bildende Erziehung ihrer Kinder nur der Schule überlassen zu dürfen. Es gibt eben auch Gelehrte, die vor lauter Wald die Bäume nicht mehr sehen. Hier, Form.

Auf Frage 4775: Ihr pädagogischer Ratgeber hat vollständig recht. Ein Bilderbuch für Kinder ist um so besser, je naiver die Zeichnungen sind. Ebenso, wenig als ein Kind Verständnis für klassische Literatur z. B. haben kann, ebenso wenig ist es im Stande ein künstlerisches Bild richtig zu erfassen. Die Kinder sind in Bezug auf ihr Auffassungsvermögen auf gleicher oder doch ähnlicher Stufe wie die Kinder unter den Naturvölkern, die Menschen zu Beginn der Kultur-entwicklung. Die Kunst kann nicht auf einmal in ihrer

vollen Form aufgetropft werden; sie muß sich allmählich aus ihren Anfängen heraus entwickeln. Sie können diese Thatfache übrigens auch an Erwachsenen unserer Zeit beobachten: Vorgefertigte Kunst, sei es nun Musik, Literatur, Skulptur oder Malerei, stößt überall dort auf Unverständnis, wo nicht eine systematische Entwicklung aus Primitivem zu Vollkommenem stattgefunden hat. Wie eine Beethoven'sche Sonate auf ein Kind keinen Eindruck macht, während dasselbe der einfachen Melodie eines naiven Liedchens mit leichtem Behagen lauscht, so wird auch ein künstlerisches Bild auf das Kind wirkungslos bleiben gegenüber der naiven Darstellung einer dem kindlichen Gemüt verständlichen Scene. Begehen Sie sich einmal den Hoffmann'schen „Struwwelpeter“ oder den eben bei Henschel u. Cie. in Zürich erschienenen „Kinderpiegel“ von August Schuster; das sind Meisterwerke auf dem Gebiete der Bilderbuchliteratur. Julius S. G. B. B. B. B.

Auf Frage 4775: Unwahre und hässliche Bilder soll man den Kindern nicht bieten; im Gegenteil am Schönen soll ihr Schönheitsbegriff sich bilden. Immerhin ist es richtig, daß das Unfertige, an welchem die Phantasie weiter arbeiten kann, vom Kinde oft am besten verstanden wird; die einfache Puppe, das hölzerne Pferd, die Bilder, die nur aus einfachen Umrissen und grellen (nicht hässlichen, geschmacklosen) Farben bestehen, werden am besten verstanden und geschätzt. D. S. soll Sie aber in keiner Weise abhalten, das Auerbieten Ihres Bekannten anzunehmen; das originale Bilderbuch wird für alle Zeiten wertvoll bleiben, auch wenn das Kind jetzt noch nicht das volle Verständnis dafür hat. Fr. M. in S.

Auf Frage 4776: Wenn man genau dafür sorgt, daß die Poren gut offen gehalten werden, kann man ohne große Nachteile Puder ziemlich lang gebrauchen. Wer aber von Natur schon einen schönen weichen Teint hat, soll die künstlichen Mittel vermeiden, um so mehr, als vielfach Poudre de Riz verkauft wird, das entschieden für die Haut schädliche Zusätze enthält. Fr. M. in S.

Auf Frage 4776: Die besten Hautreinigungsmittel sind ohne allen Zweifel reines, lauwarmes Wasser (auch Regenwasser) und eine von gesundheitsförderlichen Stoffen freie Seife. Die Tochter hat ohne allen Zweifel den Poudre, wenn er nicht auch noch schädliche Beimengungen enthält, nicht nur in großem Uebermaße gebraucht, sondern auch noch übersehen, vor neuen Anwendungen den früher aufgelegten gründlich zu beseitigen. Siedurch wurden selbstverständlich die unzähligen Poren der Haut verstopft und diese dadurch erstickt, weil. Dies das gerade Gegenteil von dem, was die Tochter wohl wünschte. Als Heilmittel sind anzuwenden lauwarmes Kleie (Grüß) Waschungen mit nachfolgenden Abwaschungen mit kaltem Wasser, denen gründliches Trocknen mit folgen hat. S. S.

Auf Frage 4777: Der Erziehungsfehler liegt jedenfalls nicht an der Mutter allein, sondern auch am Vater, welcher ihr, eher als nicht, zu wenig Unterstützung angedeihen läßt. Jedes Kind, das der Mutter nicht folgt, soll vom Vater doppelte Strafe zu gewärtigen haben, einmal, weil es unartig war und dann, weil es der Mutter Anordnungen nicht Folge geleistet. Mit Körperstrafen wird in den Altersjahren nicht mehr sonderlich viel zu erreichen sein; sie sollten allermindestens zu den höchsten Seltenheiten gehören. Nehmen Sie nun im Einverständnis mit dem Vater, oder er als solcher, jedes Kind für sich allein vor und erklären Sie jedem, daß von nun an alle und jede Streiterei ein unbedingtes Ende nehmen müsse und jede Wiederholung zu strengster Strafe führe. Den älteren bemerken Sie dazu, daß die Klügeren verstehen müßten, nachzugeben, und die jüngeren, daß sie sich gerechten Anforderungen der Großen zu fügen hätten. Beiden Teilen aber kündigen Sie an, daß sich keines selbst helfen dürfe, sondern daß jedes vermeintliche Unrecht, das einem geschehe, vor Vater oder Mutter gebracht und deren Entscheidung unterbreitet werden müsse, bevor Streit ausbreche. In solchen Fällen muß dann natürlich das Urteil ein möglichst gerechtes sein. Kommt aber dennoch wieder Streit vor, haben Sie keine lange Untersuchung an, es will doch keines angefangen haben, sondern diffundieren Sie kurzweg — des Streitens wegen — jedem seine Strafe, allerdings so, daß Sie die wahrscheinlich minder Schuldigen eher etwas leichter an-

fassen als die anderen. Von Schlägen würde ich, wie gesagt, absehen, dagegen irgendwelche andere disziplinäre Maßregeln verhängen, z. B. Arrest unter Aufsicht, Strafarbeiten u. dgl. Vor Nahrungsentzug oder Verbot der Teilnahme an seltenen Vergnügungen (Zugendfest, Schulreisen etc.) möchte ich aber auch in den allerschwersten Fällen ganz entschieden warnen, weil, je nachdem ein Kindercharakter beanlagt ist, derselbe diese Art Strafe nicht als einen Verlust zu seiner Besserung auffaßt, sondern diese Maßregel in erster Linie als einen Akt der Mißgunst, als einen Verlust auf seinen speziellen Nachteil zu spüren auffaßt, was unfähige Bitterkeit erzeugt. Hier, Form.

Briefkasten der Redaktion.

Frau B. in S. Wir haben die Ankündigung ebenfalls gelesen, sind aber nicht im Falle, über den Artikel Ihnen bestimmte Mitteilungen zu machen. Wir würden Ihnen aber sowieso danken, Ihren Bedarf im Inlande zu decken, denn Sie laufen dabei nicht die Gefahr minderwertige Ware zu erhalten und dadurch Ihre Kunden schlecht zu bedienen. Es ist fast nicht möglich, um diesen Preis etwas Reelles zu liefern, und von der Verwendung reiner Butter kann schon gar keine Rede sein. Halten Sie sich an die Bismuthfabrik Winterthur oder an irgend ein solides Konditoreigefäß für Ihren Bedarf. Sie schaffen sich damit eine dauernde Kundenschaft und einen zutragenden Erwerb.

Freue Leserin in S. Mit Selbstoff werden Sie der jungen Welt immer willkommen sein. Biographien berühmter Männer, Reisebeschreibungen, Bücher mit physikalischen Inhalt, mit Ausführungen über diesen oder jenen Sport werden den Knaben auch besonders gefallen. Jede Buchhandlung macht Ihnen Ansfichtsendung. Bestimmt bezeichnete Bücher beschaffen wir Ihnen gerne.

Frant.

Seidenstoffe

In weiss, schwarz und farbig, mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wahlr. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz)
Königl. Hoflieferanten. 1843



Die elegantesten Damen haben auf den antiken Gold-Cream, welcher die Haut ranzig macht und dem Gesicht einen glänzenden Schein gibt, Verzicht geleistet. Sie haben die Crème Simon, den Puder de Riz und die Seife Simon welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. Man prüfe die Fabrikmarke. Zu haben bei: J. Simon, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toiletteartikel führenden Geschäften. 1847

Eine Wiege und ein Herz

in trautem, schönem Heim ist bereit, ein verwaistes, kleines Töchterchen liebend und schützend aufzunehmen, es zu hegen und zu pflegen. Das Verwaiste würde von mütterlicher Liebe und väterlicher Sorge umgeben, und sein Leben würde sich auf der Sonnen-seite des Daseins entwickeln. Es müßte aber ein gesundes, gutgeartetes und hübsches, an-mütiges Kindchen sein, am liebsten im Alter von einem halben bis zwei Jahren, und die Angehörigen müßten sich zur vollständigen Abtretung verpflichten können. Waisenbe-hörden oder Mütter, welche gerne in dieser Weise den Lebenspfad eines Waiselns ebenen wollten, sind gebeten, sich zu melden unter genauer Angabe der bestehenden Verhält-nisse sub Chiffre „Waise“. 1849

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. n. Seiden-Brocate — ab meinen eig. Fabr.

[1373]

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Guten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalauszüge eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen.



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Einer gebildeten Dame gesetzten Alters, welche über Menschenkenntnis und Bildung verfügt, um im persönlichen Umgang mit Fremden verschiedenen Standes und verschiedener Bildungsstufen tüchtig zu sein, ist Gelegenheit geboten, sich in einem guten Geschäft mit Kapital und persönlicher Arbeit zu beteiligen. Kein Ladengeschäft. Ueber-siedlung ins Domicil des Geschäftsin-habers nicht unbedingt notwendig. Sichere Geldanlage und nach Prozenten berechnete lukrative Tätigkeit. (1901 Anfragen unter Nr. 1901 befördert die Expedition d. Bl.)

Ein gut erzogenes, einfaches Mädchen von 18—22 Jahren, treu, ordnungsliebend und von gutem Charakter, welches einen Haushalt von zwei Personen zu besorgen versteht, Kochen, Nähen, Flücken etc. kann, findet Stellung bei einer einzelnen Dame in der französischen Schweiz, wo gute Gelegenheit wäre, die französische Sprache zu erlernen. Lohn 15 bis 20 Fr. im Monat und französische Stunden. Es findet nur eine Arbeitsame, wohlgezogene Tochter Berücksichtigung. Ohne den nötigen Takt, welcher einen freundlichen Umgang zu verstehen und zu würdigen weiss und ohne gute Zeugnisse und Empfehlungen sind Anmeldungen unnütz. Offerten unter Chiffre B 1911 befördert die Expedition d. Bl. [1911]

Für eine junge Tochter, die eine gute Lehre als Damenschneiderin gemacht und nachher in zwei feinen Ateliers zur weiteren Ausbildung ein Jahr lang gearbeitet hat, die also an exaktes, geschmackvolles Arbeiten gewöhnt ist, wird in einem ersten Geschäft auf kommandes Frühjahr Stelle als Arbeiterin gesucht. Vorgezogen wird eine solche, wo im Hause der Prinzipalin Pension und Familienanschluss geboten ist. Gefl. Offerten unter Chiffre Z J 1819 befördert die Exped.

Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtiger Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewandert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angesehen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden. (F V 1787)

Eine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebevolles Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches $\frac{1}{2}$ Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen. (F V 1785)

Für eine Familie in Schaffhausen mit drei Kindern von $\frac{1}{2}$ bis 4 Jahren wird eine evang. tüchtige, erfahrene

Bonne

gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre A R 1873 an die Exped. d. Bl. [1873]

Volontärin

gesucht in eine feine Fremden-Pension nach Italien zur Erlernung des Saal-Service, Reisevergütung. Nur gut empfohlene Töchter können Berücksichtigung finden. Offerten mit Beilage von Zeugnissen, Referenzen (und mit dem nötigen Porto für die Uebermittlung) versehen, befördert die Expedition unter Chiffre „Italien 1927“. [1927]

Sprachkundiges

Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stellung als Erzieherin zu 2—3 Kindern. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre D 1877 an die Exped. [1877]

Gesucht:

eine christliche Tochter oder alleinstehende Frau in eine kleine Haushaltung. Dieselbe müsste im Hauswesen etwas bewandert sein, daneben aber auch von Hand und per Maschine nähen können. Guter Lohn und sehr schönes Familienleben wird zugesichert. [1919]
Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten.

Gebildete Schweizerin

25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, im Hauswesen, sowie in sämtlichen Handarbeiten perfekt, wünscht Engagement zu feiner älterer Dame oder Herrn. Prima Referenzen zu gefl. Disposition. Offerten erbeten unter Chiffre P 1878 an die Expedition d. Bl. [1878]

Wettermäntel
aus wasserdichtem Loden, in grosser Auswahl
Bündnertücher und Damenloden
reinwoollen, in allen möglichen Nuancen [1769]
empfehlen zu billigen Preisen **Gebr. Furger, Chur.**

An der Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich

wird auf Anfang Januar 1899 eine durchaus tüchtige **Lehrerin** für die **Abteilung Lingerie** gesucht. Besoldung je nach Vorbildung und Leistung.

Anmeldungen sind bis zum 30. November 1898 unter Beilegung von Zeugnissen über allgemeine und berufliche Ausbildung, sowie über bisherige praktische Betätigung, an den Präsidenten des leitenden Ausschusses, Herrn Dr. A. Huber, Erziehungssekretär, Obmannamt Zürich, einzureichen, welcher bereitwillig nähere Auskunft erteilt. [1916]

Zürich, den 10. November 1898.

Der leitende Ausschuss der Schweiz. Fachschule
für Damenschneiderei und Lingerie.



1941]

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Enterorose.

Bestes, **rein diätetisches Nahrungsmittel** für Erwachsene und Kinder bei **allen** Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera nostras, Dysenterie. [1662]

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nichts mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers
„INFANTIN“
knochenbildendes Nahrungsmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt **unübertroffen** und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597]

Haupt-Depot:
H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

Gesucht:

ein **ordentliches, braves Mädchen** zu drei Kindern. Gute Zeugnisse sind erforderlich. — Offerten unter Chiffre S 1942 befördert die Expedition. [1942]

Buchhalterin.

Ein Fräulein gesetzten Alters, mit schöner Handschrift, findet in einem Geschäft der Centralschweiz Stelle als Buchhalterin. Schönes Salair. Eine alleinstehende Person wird bevorzugt und gewünscht, dass dieselbe den Kindern des Prinzipals bei den Schulaufgaben lehrreich an die Hand gehen möchte. [1920]

Beteiligung am Geschäft mit circa 20 Mille durch Hypotheken sicher gestellt eventuell erwünscht.

Offerten unter Chiffre H 5399 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Für Damen.

[1910]

Intelligenter Tochter oder jüngerm Frauenzimmer mit etwas Vermögen wäre sehr günstige Gelegenheit geboten, ein sehr nettes Geschäft zu erlernen und dasselbe später zu übernehmen und sich somit eine gute Existenz zu sichern. Offerten unter Chiffre Y 8407 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ich versende, so lange mein nicht grosser Vorrat reicht: (OF 7671)

1. **Alpenbienenhonig** von La Rôsa und Oberengadin à Fr. 3. 30 per Kilo;
2. **Buchweizenhonig** à Fr. 2 per Kilo, von 10 Kilo an 10 % Rabatt. [1943]

Johs. Michael,

Pfr. in Brusio bei Poschiavo.

Herrenhemden

nach Mass
in exakter Ausführung
empfiehlt [1830]

E. Senn-Vuichard
z. Pilgerhof, St. Gallen.

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem verstorbenen Magenleiden durch Popp's Farmethode gründlich geheilt worden bin. Ich empfehle daher allen Magenkranken angeliebigst, sich schriftlich an Herrn J. B. Popp in Seide, Solothurn, zu wenden. [1499]
Johann Thommen Hafs, Koblachwil, St. Gallen



Praktische Festgeschenke sind:
Laufgürtel [1944]
Kinderwaagen
Kinderzahnbürsten
Unterlagen-Stoffe
Milchsterilisierungsapparate

Gebrauchsgegenstände
für Frauen- und Kinderpflege
f. Hebammen u. Wöchnerinnen
Für Damen weibl. Bedienung.

C. Fr. Hausmann

Hechtopotheke
ST. GALLEN.

Sanitäts- / Hechtopotheke, 1. St.
Geschäfte / Kugelsasse 4, 1. St.

Berner Halblein
stärkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert. **Walter Gyss,**
Fabrikant, Bielebach (Kt. Bern). [1834]

Korsett

System

Dr. W. Schulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen, ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1838]

Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15. — an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation

Mühlebachstr. 21, ZÜRICH V.

Man verlange gef. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Vertretungen:

Aarau: Fr. Lehmann-Oelhafen.

Basel: Fr. Lüthy, Heumattstr. 3.

Bern: Fr. Appenzeller-Steck, Stadtbach 36.

Biel: Fr. Heutz-Iff, Café du Pont.

Chur: Fr. Bähler-Marti, Kornplatz.

Chaux-de-Fonds: Mme. Devaux, rue de la paix 11.

Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Ca-

1839] rouge au 11ème

Langenthal: Frau Lehmann-Widmer.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

St. Gallen: Fr. Mösly, Speisergasse 22.

Wädenswil: Fr. Baumann-Huber, Seestr.

Sehen Sie speziell darauf!

nur

Reese's

Puddingpulver!

Backpulver!

Vanillezucker!

zu bekommen in den soliden Spezerei-handlungen und Droguerien, wo nicht, liefert franko das Fabriklager [1908]

Carl F. Schmidt

Löwenstrasse 42, Zürich.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



R. Wiesendanger, Dr. Chr. D. h. c.

Institut für Zahnheilkunde, Hamburg (etabl. 1874).

Filiale: Binningen bei Basel.

Schmerzlose Heilung aller erkrankten Zähne und Wurzeln ohne Ausziehen. Neuersatz durch **Idealkronen**. Eigene Erfindung Patent etc. Anfertigung von Plomben aller Arten. Künstliche Gebisse in Kautschuk und Metall. — Prospekte gratis und franko. [1829]

Anstalt für Epileptische in Herisau „Philadelphia“.

Neu gegründete Anstalt unweit Herisau in stiller, ländlicher Umgebung. Gesunde Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. [1817]

Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden, und beträgt der **Pensionspreis** per Tag Fr. 1.50 und mehr, je nach Zimmer und besonderen Ansprüchen.

Anstaltsarzt ist Dr. Züst in Herisau.

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

Jezler und Pfändler.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nahrungsmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.

„ „ Paquet, loses Pulver „ 1.20 } rote Packung.

Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, CacaoFabrik, CHUR.

Koch- und Haushaltungsschule

zugleich Gesundheitsstation, im Schloss Ralligen am Thunersee

empfohlen durch den Gemeinnützigen Verein der Stadt Bern.

Winterkurs vom 6. Januar bis 24. Februar. Kursgeld Fr. 100—120.

Erster Frühlingkurs vom 23. März bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 250—350.

Zweiter Frühlingkurs vom 17. April bis 30. Juni. Kursgeld Fr. 200—300.

Preise je nach Zimmer. Prospekte zu Diensten.

[1928] (O H 2091)

Christen, Marktgasse 30, Bern.



Echte Damen-

und Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel

liefern billigst [1816]

Bener, Söhne, Chur.

Muster franko.

Dr. Watson

engl. Arzt

b. Riethäusle ob St. Gallen.

Sprechstunden von morgens 8 bis abends 7 Uhr.

NB. Infolge grösserm Andrang werden auswärtige Tit. Patienten ersucht, sich 2—3 Tage vorher schriftlich anzumelden. Eine einmalige Konsultation genügt und kann die weitere Behandlung brieflich geschehen. (H 3396 G) [1922]

GENÈVE.

Gute Pension für 2—4 junge Töchter. Wahres Familienleben. Mässige Preise. Gute Referenzen in der Schweiz und im Auslande. Näheres durch **Mme. Collet-Gilliard**, Villa Beau-Chêne, chemin de la Pommère. Französisch, Englisch, Haushaltung. (H 651 X) [1945]

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.

Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835]

Die Direktion.



Droguerie in Stein (Kt. Appenzell)

versendet so lange Vorrat: (günstig als Geschenk)

5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-

Honig per Post franko Fr. 4.90. [1049]

Preis per
Flasche
Fr. 1.

Protektor

Lederrohren-Schutz

ist das
einzig
b. Mittel,
um Leder-
sohlen dauer-
haft zu machen
und verbietet
auch, dass die So-
hlen bei nassem Wetter
das Wasser durchlassen.
Einzige Fabrikanten:
Graf & Biedermann
Droguerie z. kl. Engleburg
St. Gallen. (1870)Zu haben in allen besseren Hand-
lungen oder direkt per Nachnahme.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Maestranzi
Hafer-Cacaoausgezeichnetes Frühstück
für [1800]Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

Bitte

verlangen Sie meine neueste Preisliste für meine Frauen-Haushaltungs- und Kinder-Lederschürzen in nur (H 3156 G)

recht

guter, ja anerkannt bester Qualität. Wenn Sie dann einen Versuch machen, der Sie sicher befriedigen wird, so seien Sie so

freundlich

und empfehlen Sie mich auch in Ihrem werten Bekanntenkreise. [1867]

F. X. Banner, Rorschach

Lederschürzenfabrikation.

Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Ennenda.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

MAGGI'S

Suppenwürze erhöht nicht nur den Wohlgeschmack der Suppen, sondern **kräftigt sie** auch derart, dass dabei eine nicht zu unterschätzende Ersparnis an Fleisch erzielt werden kann. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [1888]

Eine falsche Sparbarkeit

minderverwerthigen Nachahmungen laufen. Billiger für ein Kleid, als die echte Vorwerk'sche Vorde und erfordern nach kurzer Zeit ein lästiges Erneuern, während die Vorwerk'sche Vorde ein Kleid überbaut. — Im eigenen Interesse achte man daher beim Einkauf darauf, dass die echte Vorde durch den aufgedruckten Namen des Erfinders „Vorwerk“ kenntlich ist.

Damen und Kleidermacherinnen

um Schutze des Kleiderkaufes nicht die als unverwundlich bewährte Vorwerk's Delours-Schubborde verwenden. Sonst riskieren Sie eine der vielen Vesteren, welche sich um kaum 10 Pf. billiger für ein Kleid, als die echte Vorwerk'sche Vorde und erfordern nach kurzer Zeit ein lästiges Erneuern, während die Vorwerk'sche Vorde ein Kleid überbaut. — Im eigenen Interesse achte man daher beim Einkauf darauf, dass die echte Vorde durch den aufgedruckten Namen des Erfinders „Vorwerk“ kenntlich ist.

Herz's

Man verlange überall ausdrücklich: **Nervin**, eine feine Fleischextraktwürze (nicht zu verwechseln mit d. sog. Suppenwürzen, die keinen Fleischextr. enthalten), zur sofort. Herstell. vorzügl. gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise. **Fleischbrühesuppenrollen**, kräftig, fein und ökonomisch. (H 255 Lz.) [1235]

Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena, Weizena, Céréalline, Suppeneinlagen und Dörrgemüse von unübertroffener Güte.

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.



Kleiderstoffe

Die schönsten und preiswürdigsten in Wolle, Seide, Samt für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl Magazine zum Wilden Mann, Basel.

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1747]



Remy-Reisstärke

ist die beste und billigste, weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezereihandlungen. [1672]

Zur weitem Ausdehnung eines in lebhaftem Aufblühen begriffenen Betriebes mit idealen Zielen wird ein Mitarbeiter, gebildeter Herr oder Dame gesucht, mit einem Einlagekapital von 5000 bis 10.000 Franken zu 5% Interessen- und ebenso viel Gewinnanteil. Unter zusagehenden Verhältnissen würde auch bloss auf eine Kommandite-Verbindung eingegangen und von einer persönlichen Betätigung abgesehen. Gef. Anträge unter Chiffre A F 1900 befördert die Expedition d. Bl. [1900]

Vorhangstoffe

Etamine

Vorhanghalter

eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU — zum „Merkur“

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 568)

Jacques Becker, Emmenda-Glarus.

Billigste Bezugsquelle (besteht seit 1890) für **Baumwolltücher und Leinen zu Engrospreisen**. Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stück 305 Meter. Courante Tücher, roh von 15 Cts., gebleicht von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Specialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1826)

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN (FÜR DIESE SPECIAL-GESELLSCHAFT) **Jordan & Co.** ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11.

Meterweise! Anfertigung nach Mass! **Fert. Jaquette-Costüme** von Fr. 25.— an. [1841]

Bettstätten.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettlägen, Blasenwunde schnell und billigst geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Joh. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus [1821]



Direkt von der Weberei:

Leinen [1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinen, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramme, u. a. Stickereien. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei **F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).**



Hausfrauen!

Das Praktischste, Warmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 Q) [1801]

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Lunge u. Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (Polygonum aviculare), ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen d. Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Distrikten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knöterich. Wer daher an **Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten** etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z. **Lungenschwund** in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welcher in Packet, à 2 Eysen, h. Ernst Wiedenmann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlich. Auswertung u. Attesten gratis. (H 17800) [1918]

Das Handstickereigeschäft von J. Knechtli

Multergasse 19 ST. GALLEN Multergasse 19

empfiehlt sich höf. zur Anfertigung von **Handstickereien** jeder Art. **Besorgung ganzer Aussteuern** unter **Zusicherung billiger, tadelloser Arbeit**. Reichhaltige **Albums mit Monogrammen** etc. werden auch nach auswärts versandt. (H 3508 G) [1924]

Handfestons, solideste Garnierung von **Damenwäsche**. **Mouchoirs-batiste**, bestickt und unbestickt.

Sehr passend als **Geschenke**.

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz

anerkannt bestes Kaffeesurrogat

verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates: Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861]

Bühler & Zimmermann.

Kaisers Kindermehl

leicht verdaulichstes und nahrhaftestes. Verhütet stets Erbrechen und Diarrhoe, was durch zahlreiche Atteste anerkannt ist. Erhältlich in 1/4 Kilopackung à 50 Cts. in den meisten Apotheken und Kolonialwarenhandlungen. [1926]

Fr. Kayser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).



Vor der Behandlung

Sanatorium Dr. Moeri, prakt. Arzt NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkrankheiten, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuß-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (011933) [1898]

Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. **Milchkuren-Terrainkuren - Schattige Anlagen - Seebäder.**

Telephon Tramverbindung Nach der Behandlung



Flechten, Magenschwäche.

[1229] Auf Ihr Schreiben kann ich Ihnen mitteilen, dass ich nun gänzlich von meinen Uebeln (**trockene, beissende, brennende Schuppenflechten und Magenschwäche**), woran ich viele Jahre litt, befreit bin und nichts mehr davon verspüre. Danke Ihnen bestens für die gute briefliche Behandlung. In der Zehnscheuer, Uetligen b. Bern, den 27. Oktober 1897. Joh. Staub, Gutsbesitzer. Unterzeichneter bezeugt hiemit, dass obige Unterschrift des Joh. Staub, Gutsbesitzer in Uetligen echt ist. Uetligen, den 27. Oktober 1897. Luder, Ldgr. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 403, Glarus“.